

Unternehmenspolitik

Verantwortung

Unsere Heimat sehen wir als Privileg. Sie hat uns geprägt, sie ist Basis für Identität, Kraft und Inspiration. Unsere Geschäftspolitik orientiert sich an allgemein gültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Rechtschaffenheit, Integrität und am Respekt vor der Menschenwürde. Wir bilden aus und tragen dafür Sorge, dass die Handwerksberufe unserer Heimat zur Schmuckherstellung erhalten bleiben.

Als Familienunternehmen in vierter Generation sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung, das erworbene Erbe von Werten, Traditionen und Expertise zu erhalten und weiterzuentwickeln für die nachkommenden Generationen. Bereits seit 1720 ist die Familie von Hans D. Krieger eng in bunter Reihenfolge der verschiedenen Berufe mit der Edelsteinindustrie in Idar-Oberstein verbunden: Achatschleifer (in den damals noch wassergetriebenen Bachschleifen), Goldschmiede, Graveure, Perlbohrer und Perlschneider, Edelsteinschleifer und Diamantschleifer. Hans Johann Krieger gründete 1935 die Diamantschleiferei, die Hans-Dieter Krieger nach dem plötzlichen Tod des Vaters 1964 übernahm. Die Faszination für Steine inspirierten ihn, Schmuckstücke zu kreieren und herzustellen. Heute zählt das Unternehmen zu den bedeutendsten Manufakturen für exklusiven Diamant- und Farbsteienschmuck.

Qualität „Made in Idar“

Fünzig Mitarbeiter arbeiten Hand in Hand, um einen der schönsten Schätze der Natur, Edelsteine, in handwerkliche Meisterwerke umzuwandeln. Die Besonderheit des Schmucks basiert auf einem breiten Fundament: der einzigartigen Werkstatt, die jeden Schritt der Juwelenherstellung unter einem Dach vereint, von der Gießerei über Goldschmiede, Edelsteinschleifer und -fasser bis hin zur Politur; der Qualität und Rarität der Steine, die es beim Einkauf schon zu erkennen gilt; den Mitarbeitern, die außergewöhnlich und eigen sind. Die Perfektion entsteht in der Handarbeit und im geschulten Auge, was keine Technik zu leisten vermag. Dank der Vielfalt an kreativen und leidenschaftlichen Handwerkern, die Ihr Können jeden Tag einbringen und weiterentwickeln, entstehen Schmuckstücke mit wahrer Identität.

Unsere Werte

Unser Handeln ist geprägt von Ehrlichkeit und Achtung gegenüber Mensch und Umwelt und basiert auf Vertrauen und Zuverlässigkeit. Wir pflegen und schätzen ein partnerschaftliches und langfristiges Miteinander mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Es ist uns wichtig, mit Unternehmen zu arbeiten, die die Menschenrechte achten, faire Arbeitsbedingungen bieten sowie das Thema Nachhaltigkeit im Blick haben und danach handeln.

RJC – Responsible Jewellery Council

Das Responsible Jewellery Council (RJC) ist eine gemeinnützige Organisation, die 2005 mit dem Ziel gegründet wurde, in der gesamten Lieferkette für Juwelierwaren aus Diamanten, Gold und Platinmetallen, verantwortungsvolle ethische, menschenrechtliche, soziale und umweltschonende Arbeitsweisen auf transparente und nachvollziehbare Art zu stärken und zu fördern. Es umfasst alle Bereiche vom Abbau bis hin zum Einzelhandel. Damit soll das Vertrauen aller Anspruchsgruppen in Juwelierwaren aus Diamanten, Gold- und Platinmetallen gestärkt werden. Jedes Mitglied verpflichtet sich, nach dem Verhaltenskodex des RJC zu verfahren. Alle zertifizierten Mitglieder des RJC werden von zugelassenen, externen Prüfern bewertet, um nachzuweisen, dass sie den Verhaltenskodex des RJC einhalten. Der RJC ist Vollmitglied der ISEAL Alliance – dem internationalen Verband für Nachhaltigkeitsstandards. Für weitere Informationen über den RJC, Mitglieder, Standards und Zertifizierungen besuchen Sie die Website:

„Wir freuen uns, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und mit dem RJC und seinen Partnern an der Einhaltung dieser verantwortlichen und wichtigen Geschäftspraktiken zu arbeiten, für sie zu werben und unseren Beitrag dazu zu leisten“. Andreas Krieger

Als Mitglied des RJC (Responsible Jewellery Council) verpflichten wir uns, das Unternehmen in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des RJC Code of Practice zu führen (voraussichtliche Zertifizierung bis Ende 2021). Wir verpflichten uns, alle ethischen, menschenrechtlichen, sozialen und umweltbezogenen Betrachtungen des Verhaltenskodex in unsere täglichen Abläufe, die Unternehmensplanung und der Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen.

Idar-Oberstein, September 2021